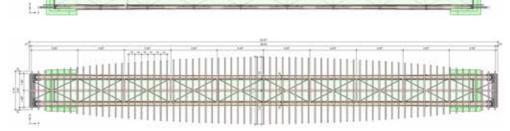


Ansicht, Grundriss der Fahrbahn und Grundriss des Daches



Visualisierung der Fussgängerbrücke



2023 Fussgängerbrücke über die Sihl



Björn Blaser

≪ Schon als Kind faszinierten mich Brücken mit ihren Erscheinungsformen und Spannweiten. Diese Faszination versuchte ich auch zu Hause mit Hilfe von KAPLA-Bauklötzchen nachzubilden und möglichst grosse Spannweiten zu erreichen. Schlussendlich führte diese Faszination und Begeisterung zu einer Lehre als Zeichner Richtung Ingenieurbau und anschliessend zum Bauingenieurstudium.

Dr. Thomas Kohlhammer

Dr. Marco Bahr EXPERTE

DISZIPLIN Holzbau

Ein tatsächlich stattfindender Wettbewerb für eine neue Fussgängerbrücke über die Sihl ist Grundlage des ausdrucksstarken Entwurfs von Björn Blaser. Immerhin 45 m misst die Spannweite des Projekts, was eine wirtschaftliche Umsetzung als einfache Balkenbrücke kaum ermöglicht. Nach einem ausserordentlichen und umfassenden Grundlagenstudium bereits gebauter Brücken entwirft Björn Blaser mehrere Tragwerksvarianten, teils als aufsehenerregende Konstruktionen. Seine Wahl fällt auf eine Hängebrücke in Kombination mit einem Fachwerk. Die sehr guten, teils dreidimensionalen Darstellungen lassen das Bauwerk nachvollziehbar entstehen, selbst der Bauablauf ist in 3D illustriert. Grosse Aufmerksamkeit schenkt Björn Blaser dem wichtigen konstruktiven Holzschutz und integriert ihn als Bijou in seinen Entwurf: Das überstehende Dach folgt affin der Stützlinie seines stählernen Zugseils, was zur grössten Ausladung des Daches am tiefsten Punkt führt. Zugleich erfolgt eine durchlüftete Verschalung des Untergurts - eine sehr schöne Synthese von Holzschutz und Konstruktion. Und auch rechnerisch gibt es Auffälliges: Bei der Ermittlung der Fachwerkkräfte kommt der gute alte Cremonaplan zum Zug.